



Lebensraum mit Zukunft

Unsere Bürgermeisterin informiert



Am 9. Oktober wird gewählt. Unsere "Amtliche Wahlinformation" erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

mehr auf Seite 4



Auch die Klima- und Energiemodellregion beschäftigt sich mit dem Thema Blackout - Vorsorge. Lesen Sie, wie weit Sie eine PV-Anlage schützt bei Stromausfall.

mehr auf Seite 17



Im eigenen Hofladen der Familie Kirchgatterer finden Sie stets eine große Auswahl an frischem Gemüse, Salate und Obst, Öle, Fleisch- & Milchprodukte aus der Region sowie Brot und Gebäck.

auf Seite 19







Wir gratulieren zu diesen Ereignissen Mit den besten Glückwünschen zum

Mit den besten Glückwünschen zum Jubiläum, Bgm. in Inés Mirlacher, Vzbgm. Peter Schernberger, Vzbgm. David Lugmayr, sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Ohlsdorf.





Familie Maria und Franz Ahammer Steinerne Hochzeit



Familie Gerlinde und Walter Kronberger Diamantene Hochzeit

und Ehrungen



Am 1. Juni 2022 wurde Landtagsabgeordnete a.D. Martina Pühringer von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer das Goldene Ehrenzeichen des Landes OÖ überreicht.

Geburtstagsjubilare 1. Halbjahr 2022

Nachdem es in den vergangenen Jahren wegen Covid-19 mehrmals ausfallen musste, durften wir heuer wieder die Geburtstagsjubilare zu einer gemeinsamen Feier ins Gasthaus Enichlmayr einladen.

Im Bild die Geburtstagsjubilare des 1. Halbjahres 2022, die Feier für das 2. Halbjahr soll im Frühherbst stattfinden, wenn es die Vorgaben erlauben. Herzliche Glückwünsche an alle.



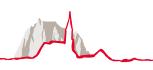


Ende April erhielten Dr. Friedrich Wilhelm Jungk, Hofrat i.R., ehemaliger Leiter der Abteilung Ländliche Neuordnung, Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung das Große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich und Laura Straub, Oberamtsrätin i.R., ehem. Diplomierte Medizinisch-Technische Assistentin sowie Betriebsrätin am Salzkammergut-Klinikum Gmunden das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich von Landeshauptmann Dr. Thomas Stelzer überreicht.

FOTOCREDIT: Land Oberösterreich







Liebe Ohlsdorferinnen, liebe Ohlsdorfer und alle, die derzeit bei uns leben!

Seit der letzten Gemeindezeitung hat sich viel getan, so wurde wieder traditionell im Ortszentrum im Beisein des Musikvereines der Maibaum aufgestellt und auch die gemeinsame Florianimesse unserer beiden Feuerwehren fand wieder in gewohnter Form statt. Die Landesmusikschule veranstaltete ebenso wie der Ohlsdorfer Musikverein Konzerte, die immer mit gefüllten Sälen belohnt wurden. Ein Höhepunkt war im Frühling mit Sicherheit auch das Pfingstwochenende. An allen Ecken und Enden des Ortszentrums wuselte es und jeder freute sich über zahlreiche Gäste und guten Umsatz.

Auch die erste Halbjahresgeburtstagsfeier unserer Ohlsdorfer JubilarInnen konnte wieder stattfinden, es war eine sehr gesellige Runde. Viele Straßen- und Dorffeste durfte ich schon besuchen – hier ist der besondere Zusammenhalt zu spüren, welcher für ein gutes Zusammenleben sorgt und für jeden Einzelnen zum Wohlbefinden in unserer Heimatgemeinde beiträgt.

Doch es wird nicht nur gefeiert in Ohlsdorf, auch kleinere und größere Veränderungen sind zu sehen. Die Überfahrtsbrücke Fraunsdorf nimmt Formen an und soll ab 16.12. befahrbar sein, um unseren dortigen BewohnerInnen ein sicheres Überqueren der Bahnstrecke zu ermöglichen, nachdem die ÖBB vor Jahren die Schließung der Bahnübergänge ankündigte. Im Juli war auch Baubeginn einer anderen Brücke. Die Autobahnbrücke über das Aurachtal wird erneuert. Diese Baustelle wird uns bis Frühling 2026 begleiten.

Erfreulich ist, dass nach meinen Gesprächen mit dem Land OÖ und der Straßenmeisterei Gmunden die Umsetzung der Kreuzungsanpassung Forsthausstraße/Sportplatzstraße/Hauptstraße so schnell realisiert werden konnte, ebenso wie die Bushaltestelle bei der Mittelschule mit Verbreiterung des Gehsteiges und Errichtung eines Gehweges zum Spar.

Derzeit sind wir in der Planung eines neuen Funcourts und Rollsportparks. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Ausschussobfrauen/-männer und den Mitgliedern der Gremien für die intensive Mitarbeit und den Einsatz bedanken. Wir versuchen hier gemeinsam Ideen umzusetzen und Ohlsdorf kreativ und innovativ zu gestalten.



Bürgermeisterin Inés Mirlacher

Ich wünsche Euch allen noch einen schönen Herbst mit wunderschönen Erlebnissen und Eindrücken. Vor allem starten wir damit auch in eine neue Kultur-Abo-Saison.

Wir berichten auch gerne in der nächsten Ausgabe über Eure Veranstaltungen mit Wort und Bild, damit auch eventuell bei "Ohlsdorfneulingen" das Interesse zur Teilnahme geweckt werden kann.

Eure Bürgermeisterin

hur Sicholes

Inés Mirlacher

Herzlich Willkommen!



Der Fachkräftemangel ist in aller Munde.

In der Gemeinde Ohlsdorf versuchen wir etwas dagegen zu tun, indem wir einen Lehrling aufgenommen haben. Mitte August hat Elina Tokic bei uns ihre Lehre als Verwaltungsassistentin begonnen. Wir freuen uns auf eine spannende und konstruktive Zeit der Lehrausbildung!

Gesucht wird noch ein Lehrling im Gemeindebauhof. Wir bieten eine umfassende handwerkliche Ausbildung.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Hersteller: Gemeinde Ohlsdorf, 4694 Ohlsdorf, Wöhrerstraße 2

Herausgeber:

Bgm. Inés Mirlacher

Redaktion:

Amtsleiterin Mag. Ingeborg Pflügl-Maxwald, Eva Schallmeiner

Verlags- und Herstellungsort: Ohlsdorf Umweltfreundlich gedruckt.

www.ohlsdorf.at gemeinde@ohlsdorf.ooe.gv.at





Bundespräsidentenwahl 2022

Wer ist wahlberechtigt?

Zur Wahl am 9. Oktober bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit.

Alle ÖsterreicherInnen mit Hauptwohnsitz in Österreich sowie AuslandösterreicherInnen, die spätestens am Tag der Wahl (09.10.2022) das 16. Lebensjahr vollenden, dh. spätestens am Tag der Wahl ihren 16. Geburtstag feiern – können in Österreich an der Wahl teilnehmen.

"Amtliche Wahlinformation"

Ab Mitte September wird Ihnen eine "Amtliche Wahlinformation für die Bundespräsidentenwahl 2022" zugestellt. Achten Sie bitte daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung, die mit ihrem Namen personalisiert ist. Bitte nehmen Sie diese Wahlinformation am Wahltag mit. Wenn Sie am Wahltag verhindert sind, können Sie damit Ihre Wahlkarte anfordern.

Wahlkarten:

Auch bei dieser Wahl kann mittels Briefwahl das Wahlrecht ausgeübt werden. Anspruch auf Aufstellung einer Wahlkarte (und damit auch die Möglichkeit zur Briefwahl) haben Wahlberechtigte, die voraussichtlich am Wahltag verhindert sind, ihre Stimme in jenem Wahlsprengel abzugeben, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind, und zwar aus folgenden Gründen:

- Ortsabwesenheit
- gesundheitliche oder berufliche Gründe
- Aufenthalt im Ausland am Wahltag
- Funktion als Mitglied, Hilfskraft oder Wahlzeuge in einer Wahlbehörde
- Verlegung des Wohnsitzes in eine andere Gemeinde nach dem Stichtag (09.08.2022)

Die Ausstellung einer Wahlkarte sowohl zur Verwendung für eine Briefwahl, als auch zur Stimmabgabe in einer anderen Gemeinde – kann jederzeit beim Gemeindeamt beantragt werden. Zu beachten ist, dass bis einschließlich Mittwoch, 05.10.2022 die Beantragung NUR SCHRIFTLICH möglich ist bzw. am Donnerstag 6.10. und Freitag, 07.10.2022 NUR PERSÖNLICH während der Amtsstunden. Insbesondere bei Beantragung in der letzten Woche vor der Wahl wird die Abholung der Wahlkarte im Gemeindeamt empfohlen, da am Postweg eine zeitgerechte Zustellung (die Wahlkarte wird eingeschrieben versendet!) meist nicht mehr möglich ist. Falls Sie eine Wahlkarte für einen Ehegatten oder ein Haushaltsmitglied mitnehmen, ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

Die Wahlkarte muss spätestens am 9. Oktober 2022, 17 Uhr, bei der zuständigen <u>Bezirkswahlbehörde</u> einlangen.

Bei der Briefwahl wird der ausgefüllte Stimmzettel in das Wahlkuvert gelegt. Das Wahlkuvert wird in die Wahlkarte gelegt, die ebenfalls als Briefumschlag hergestellt ist. Die verschlossene Wahlkarte kann entweder per Post oder bei der Bezirkshauptmannschaft Gmunden abgegeben werden. Auf der Wahlkarte ist außen durch Unterschrift eidesstattlich zu erklären, dass die Wahl persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst getroffen wurde. Fehlt die Unterschrift, so ist die Wahlkarte ungültig!

Mit einer Wahlkarte kann auch am Wahltag vor der eigenen Wahlbehörde jederzeit gewählt werden. Die Wahlkarte ist aber unbedingt mitzunehmen!

2. Wahlgang am 6. November 2022

Sollte keiner der Kandidaten mehr als 50,1 % der Stimmen erhalten, findet am Sonntag, 6. November 2022 ein 2. Wahlgang statt.

Grundsätzlich gelten dafür dieselben Regeln wie beim 1. Wahlgang.

Wahlkarten können somit schriftlich bis Mittwoch, 2.11.2022 und mündlich bis Freitag, 4. November 2022 – 12 Uhr beantragt werden. Sollten Sie schon im Oktober 2022 bei der Beantragung einer Wahlkarte wissen, dass Sie zum allfälligen zweiten Wahlgang (6.11.2022) ebenfalls abwesend sein werden, können Sie gleichzeitig mit der Wahlkarte für den ersten Wahlgang auch eine Wahlkarte für einen allfälligen zweiten Wahlgang beantragen.

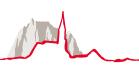
Bei dieser Form der Antragstellung befindet sich in der Wahlkarte für den zweiten Wahlgang ein "leerer amtlicher Stimmzettel", in dem von Ihnen der Name einer der beiden in die engere Wahl gekommenen Person einzutragen ist. Für die Beantwortung von Fragen im Zusammenhang mit der Ausstellung von Wahlkarten und der Briefwahl stehen Ihnen im Gemeindeamt Frau AL Mag. Ingeborg Pflügl-Maxwald, Tel. 07612/47255-12 und Frau Sylvia Holzinger, Tel. 07612/47255-30 zur Verfügung.

Wahlsprengeleinteilung

Wahlsprengel I – Ohlsdorf:

Angerweg, Bergfeldstraße, Brunnenweg, Dr. Knoppstraße, Dr. Langerstraße, Erlenstraße, Feldweg, Forsthausstraße, Friedhofweg, Hagweg, Haselwald, Hauptstraße, Hochbaustraße 1 – 18, 20, 22; Irresbergstraße, Josef-Schwembauer-Straße, Kapellenweg, , Langganglweg, Lang-Gasse, Maxwaldstraße, Sattlergasse, Schindlauerweg, Schmiedweg, Schulgasse, Sportplatzstraße, Vinzenz-Kern-Straße, Waldweg, Wöhrerstraße.





Wahlsprengel II – Ohlsdorf-Umgebung:

Ahornstraße, Birkenstraße, Föding, Gartenweg, Hochbau, Hochbaustraße 19, 21, 23 - 101, Irresberg, Lindenweg, Miglweg, Obernathal, Panoramaweg, Peiskam, Ringstraße, Ruhsam, Schusterweg, Traich, Ulmenstraße, Unternathal.

Wahlsprengel III - Ehrendorf:

Am Wald, Bründlweg, Edlach, Edt, Ehrendorfer Straße, Ehrendorfer Wald, Enserweg, Obere Hochleithen, Oberthalham, Ohlsdorfer Straße 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41 - 75, Pflegerweg, Pinsdorfer Straße, Reschnweg, Sonnenweg, Steinweg, Tannenstraße, Untere Hochleithen, Wiesenweg.

Wahlsprengel IV - Unterthalham:

Auweg, Bäckergasse, Bergweg, Binderweg, Buchenstraße, Hangweg, Gewerbepark Kleinreith, Holzhäuseln, Holzhäuselner Straße, Kleinreith Straße, Meisterweg, Mitterweg, Ohlsdorfer Straße 1 - 40, Puhrzaunstraße, Riedlstraße, Steindlweg, Stelzerweg, Thalhamstraße, Traunsteinstraße, Traunweg, Unterthalham, Unterthalham Straße.

Wahlsprengel V – Aurachkirchen:

Aurachkirchen, Feldbauerstraße, Fraunsdorf, Fraunsdorfer Straße, Großreith, Hafendorf, Hochfeldweg, Kornstraße, Mörtbauerweg, Parz, Preinsdorf, Purndorf, Rittham, Wiedtalgasse, Windbüchelgasse, Vöcklabrucker Straße.

Wahlsprengel VI - Ehrenfeld:

Aichlham, Am Weinberg, Aupointen, Dr. Schweitzer Straße, Ehrenfeld, Felleithenweg, Hans-Weidinger-Weg, Hildprechting, Hildprechtinger Straße, Hochholzweg, Kohlwehr, Kons.-Ernst-Spitzbart-Straße, Leopold-Plank-Straße, Linzer Weg, Penesdorf, Rainweg, Sandhäuslbergstraße, Weinberg, Weinberg, Weinbergstraße.

Wahllokale und Wahlzeiten

Wahlsprengel 1 – Ohlsdorf Gemeindeamt Ohlsdorf, Sitzungssaal, Wöhrerstraße 2 07.30 – 14.00 Uhr

Wahlsprengel 2 – Ohlsdorf Umgebung, Kindergarten 2, Eingangshalle Wöhrerstraße 4 07.30 – 14.00 Uhr

Wahlsprengel 3 – Ehrendorf Kindergarten 3, Bewegungsraum, Wöhrerstraße 6 (Eingang neben Gemeindeamt) 07.30 – 14.00 Uhr Wahlsprengel 4 – Unterthalham Fa. Asamer & Hufnagl – Bürogebäude, Unterthalhamstraße 2 07.30 – 14.00 Uhr

Wahlsprengel 5 – Aurachkirchen Fa. Miba, Betriebsgelände, Eingangshalle, Bürogebäude Aurachkirchen 45 07.30 – 14.00 Uhr

Wahlsprengel 6 – Ehrenfeld Gasthaus Enichlmayr, Ehrenfeld 1 07.30 – 14.00 Uhr

Volksbegehren

Gleich 7 Volksbegehren können in der Zeit von 19. bis 26.09.2022 unterstützt werden und zwar:

- Wiedergutmachung der COVID-19 Massnahmen
- Black Voices
- COVID-Maßnahmen abschaffen
- Recht auf Wohnen
- Kinderrechte-Volksbegehren
- GIS Gebühr abschaffen
- Für uneingeschränkte Bargeldzahlung

Jene Personen, die eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, sind nicht mehr stimmberechtigt, da ihre Stimme schon berücksichtigt wurde.

Das Gemeindeamt ist für die Volksbegehren geöffnet:

MO 19.09.2022 07.30 - 20.00 Uhr

DI 20.09.2022 07.30 - 17.00 Uhr

MI 21.09.2022 07.30 - 16.00 Uhr

DO 22.09.2022 07.30 - 20.00 Uhr FR 23.09.2022

07.30 - 16.00 Uhr SA 24.09.2022

08.00 - 12.00 Uhr SO 25.09.2022 geschlossen

MO 26. 09.2022 07.30 - 18.00 Uhr







Unsere GemeindepolitikerInnen – Ihre AnsprechpartnerInnen

Nachdem in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung bereits die Ausschussobleute genannt wurden, allerdings ohne Kontakte, möchten wir an dieser Stelle alle politischen Vertreterinnen und Vertreter in den Ausschüssen vorstellen, da es immer wieder Anfragen gibt, wer für welche Themen zuständig ist. Grundsätzlich sind die Ausschüsse des Gemeinderats dazu eingerichtet, um Themen für eine mögliche Beschlussfassung im Gemeinderat vorzuberaten. Der Gemeindevorstand ist u.a. das für Personalangelegenheiten im Gemeindedienst zuständige Gremium, in welchen ebenfalls eine Vorberatung der Themen für den Gemeinderat erfolgt.



Mitglieder des Gemeindevorstandes 2021-2027

BÜRGERMEISTERIN

SPÖ - Inés Mirlacher 0676/84 69 40 400 i.mirlacher@ohlsdorf.ooe.gv.at

VIZEBÜRGERMEISTER

ÖVP - Peter Schernberger 0664 50 40 732 peter.schernberger@aon.at

SPÖ - David Lugmayr BA MA 0681 20 40 20 03 davidlueg@gmx.at

MITGLIEDER

ÖVP - Roland Pühringer 0699 11 05 94 59 info@putz-wagyu.at

ÖVP - Andreas Maxwald 0664 84 09 51 a.maxwald@abies-austria.at

FPÖ - Wolfgang Schögl 0664 28 38 137 w.schoegl@gmx.at

Die GRÜNEN - Josef Hackmair 0676 84 69 40 161 wastlhack@aon.at

Fraktionsobleute im Gemeinderat

ÖVP - Laura Straub 0664/23 29 209 laura.straub@ts1.at

SPÖ- Johann Halbmaier 0664/84 84 084 j.halbmaier@aon.at

FPÖ - Jürgen Schacherreiter 0660/56 36 322 schacherreiter@gmx.at; fp.ohlsdorf@gmail.com

Die GRÜNEN - Josef Lamprecht 0676/63 59 443 diegruenenohlsdorf@gmail.com

Straßen- und Verkehrsausschuss

OBMANN

SPÖ - Johann Halbmaier j.halbmaier@aon.at

OBMANN-STELLVERTRETER

SPÖ - Sandi Ramakic sandiramakic@gmx.at

MITGLIEDER

ÖVP - DI Robert Staribacher robert.staribacher@aon.at

ÖVP - Markus Schernberger markus.schernberger@icloud.com

ÖVP - Stefan Ettinger stefan.ettinger@bwt.at

FPÖ - Daniel Schobesberger ds@salzi-bau.at

Die GRÜNEN - Harald Sonnbichler sonnbichlerharald@gmail.com

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

OBMANN

ÖVP - DI Robert Staribacher robert.staribacher@aon.at

OBMANN-STELLVERTRETER

ÖVP - Peter Schernberger peter.schernberger@aon.at

MITGLIEDER

ÖVP - Sabine Untersberger s.untersberger@aon.at

SPÖ - Inés Mirlacher i.mirlacher@ohlsdorf.ooe.av.at

SPÖ - Oskar Neuhauser oskar.neuhauser@gmail.com

FPÖ - Michael Fürtbauer michael.fuertbauer@gmail.com

Die GRÜNEN - Christoph Schobesberger christoph.schobesberger@gmx.at

Prüfungsausschuss

OBFRAU

Die GRÜNEN - Ingrid Sonnbichler osni@gmx.at

OBFRAU-STELLVERTRETERIN

Die GRÜNEN - Martina Neumayer-Tinhof mneumayertinhof@gmail.com

MITGLIEDER

ÖVP - Hermann Schausberger h.schaussi@gmail.com

SPÖ - Oskar Neuhauser oskar.neuhauser@gmail.com

FPÖ - Bernhard Kreutzer bernhard.kreutzer@gmail.com



Fortsetzung von Seite 6

Sozial- und Kulturausschuss

OBFRAU

SPÖ - Bettina Kronegger bettina@schmalnauer.eu

OBMANN-STELLVERTRETER

SPÖ - Ottilie Schmid ottilie.schmid@chello.at

MITGLIEDER

ÖVP - Laura Straub laura.straub@ts1.at ÖVP - Kevin Karassek kevin.karassek@gmail.com

ÖVP - Simon Laska simon.laska1@gmail.com

FPÖ - Maja Markovic markovic.maj2014@gmail.com

Die GRÜNEN - Martina Neumayer-Tinhof mneumayertinhof@gmail.com

Bau- und Planungsausschuss

OBMANN

Die GRÜNEN - Klaus Schausberger k.schausberger@gmail.com

OBMANN-STELLVERTRETER

Die GRÜNEN - Josef Hackmair wastlhack@aon.at

MITGLIEDER

ÖVP - Reinhard Wittmann r.wittmann3@gmail.com

ÖVP - Kunigunde Kriechbaum gundi-peter@aon.at

SPÖ - David Lugmayr davidlueg@gmx.at

FPÖ - Daniel Schobesberger ds@salzi-bau.at

Die GRÜNEN - - Andrea Zwirchmayr zwirchin@gmail.com

Wasser-, Abwasser- und Umweltausschuss

OBMANN

ÖVP - Roland Pühringer info@putz-wagyu.at

OBMANN-STELLVERTRETER

ÖVP - Robert Windischbauer robert.windischbauer@gmail.com

MITGLIEDER

Die GRÜNEN - Cathrin Nagl cathrin.nagl@gmx.at

SPÖ - Gerhard Muckenschnabel germucki@aon.at

SPÖ - Sandi Ramakic sandiramakic@gmx.at

FPÖ - Markus Simmerer msimmerer@hotmail.com

Die GRÜNEN - Harald Sonnbichler sonnbichlerharald@gmail.com

Familien- und Sportausschuss

OBMANN

FPÖ - Wolfgang Schögl w.schoegl@gmx.at

OBMANN-STELLVERTRETER

ÖVP - Roland Pühringer info@putz-wagyu.at

MITGLIEDER

ÖVP - Tobias Grafinger tobias.grafinger@icloud.com

ÖVP - Kunigunde Kriechbaum gundi-peter@aon.at

SPÖ - David Lugmayr BA MA davidlueg@gmx.at

SPÖ - Jürgen Dopf dopf@laakirchen.ooe.gv.at

Die GRÜNEN - Josef Retschitzegger josef.retschitzegger@gmail.com



Wussten Sie schon?

Gemeinderatssitzungen sind öffentlich zugänglich, Zuhörerinnen und Zuhörer sind gerne willkommen.

Die weiteren Sitzungstermine für das heurige Jahr sind der 11. Oktober und der 13. Dezember. Die Sitzungen beginnen jeweils um 18:30 Uhr und finden im Sitzungssaal des Gemeindeamts oder im MEZZO statt, je nach den jeweils geltenden Abstandsbestimmungen.

Die Tagesordnungen für die Gemeinderatssitzungen werden eine Woche vor-

her auf der Amtstafel im Gemeindeamt, sowie auf der digitalen Amtstafel auf der Homepage der Gemeinde Ohlsdorf unter www.ohlsdorf.at veröffentlicht.

Die Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen können zu den Amtsstunden im Gemeindeamt eingesehen werden, Auskünfte dazu erhalten Sie bei Amtsleiterin:

Mag. Ingeborg Pflügl-Maxwald

Tel. 07612/47255-12

Email: gemeinde@ohlsdorf.ooe.gv.at.





Aus den Gemeinderatssitzungen vom 30. Mai und 5. Juli 2022

Über folgende Themen wurde in den Sitzungen und beraten:

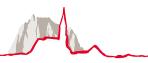
- Prüfbericht zum Rechnungsabschluss 2021
- Rechnungsabschluss 2021 samt
 Beilagen (Nettovermögensveränderungsrechnung, Abschlussbilanz des
 Vereins zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Ohlsdorf
 & Co KG nach der Auflösung per
 31.7.2021)
- FW-Änderung 5.59 Umwidmung Teilfl. Grst. 2010, KG Ehrendorf von Grünland-Landwirtschaft in Grünland-Sonderausweisung für Photovoltaikanlagen, Ausmaß ca. 1,5 ha Oberthalham/Hochbau
- FW-Änderung 5.65 Umwidmung einer Teilfläche des Grst. 1850/1, KG Ehrendorf, im Ausmaß von ca. 5.000 m² von Grünland in Bauland Grundsatzbeschluss
- FW-Änderung 5.66 samt ÖEK-Änderung 2.20 Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke 7/1 und 7/3, KG Rittham von "Grünland-Landwirtschaft" in "Sondergebiet des Baulandes" zur Errichtung von Wohn- u. Verwaltungsgebäuden für LBPZ Cumberland
- Neuplanungsgebiet Grst. 1558, KG Ohlsdorf - 1. Verlängerung
- Antrag der EIG Gmbh im Zusammenhang mit einer Option bzgl. der Nutzung des Grst. 1027/10, KG Ehrenfeld als Ersatzaufforstungsfläche
- Grenzbereinigung im Bereich der öffentlichen Wegparzelle 1676, KG Ehrendorf (Riedlstraße), Verordnung
- Antrag auf Ankauf einer Teilfläche der öff. Wegparzelle 2042, KG Ehrendorf durch Grundanrainer
- Machowetz & Partner: Auftragsvergabe zur Planung der Infrastrukturmaßnahmen iZm Nebenwegenetz
 Fraunsdorf

- Straßenmeisterei Gmunden Auftragsvergabe für den Gehsteigumbau bei der Mittelschule und den Kreuzungsumbau Forsthausstraße/Sportplatzstraße (in der Gemeinderatssitzung am 30.5.2022 Beschlusseines Teilauftrags, neuerliche Beschlussfassung in der Sitzung am 5.7.2022)
- Übereinkommen mit dem Land OÖ betreffend die Errichtung der Beleuchtungsanlage für den Kreisverkehr Haidach
- Vereinbarung mit dem Land OÖ zur Bestätigung der Planungskostenteilung Baulos Knoten Ohlsdorf L 1303, Machbarkeitsstudie
- Machowetz & Partner, Auftragsvergabe Leitungsinformationssystem
 ABA und WVA, Zone 4
- Übereinkommen mit den ÖBB im Zusammenhang mit der Übernahme eines Teilstücks der Wasserleitung der WG Pinsdorf in Rittham
- Land OÖ, Gestattungsvertrag Sondernutzung Wasserleitung in L 1303
- Prozess zur Grundwasserbeeinträchtigung Beschlüsse zum weiteren Vorgehen im Zivilverfahren
- Abschluss von Mietverträgen im Geschäftsgebäude Hauptstraße 13
- Beschlüsse der Annahmeerklärungen bzw. Förderungsverträge mit der KPC iZm der Errichtung von PV Anlagen auf dem Gemeindeamt bzw. dem MEZZO
- Abschluss eines Stromliefervertrags mit der Energie AG
- Änderung der Zusammensetzung des Dienststellenausschusses - Nachbesetzung eines Ersatzmitglieds wegen Pensionierung: Kenntnisnahme
- Grundsatzbeschluss für die Sanierung der Freizeit- und Sportanlage der Gemeinde
- Auftragsvergabe f
 ür die Sanierung

der Anschlussstraßen beim Nebenwegenetz in Fraunsdorf (Mangels konkret vorliegender Angebote musste die Auftragsvergabe für die Sanierung eines Teilstücks der Fraunsdorfer Straße an den Gemeindevorstand delegiert werden, wo die Auftragsvergabe mittlerweile beschlossen werden konnte. Die weiteren Straßenbauarbeiten in Fraunsdorf werden Teil des Straßenbauprogramms 2023 sein.)

- Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Geh- und Radweges auf der öffentlichen Wegparzelle 1449, KG Ohlsdorf von Ohlsdorf nach Edt
- FW-Änderung 5.65 Umwidmung einer Teilfläche des Grst. 1850/1, KG Ehrendorf, im Ausmaß von ca. 5.000 m² von Grünland in Bauland – Grundsatzbeschluss
- Grundsatzbeschluss zum Ankauf der Grundstücke 1513/8 und 1513/20, KG Ohlsdorf am Schmiedweg bzw. Feldweg
- Auftragsvergaben für den Ankauf von PV Anlagen für das Gemeindeamt und das MEZZO in Kombination mit Stromspeichern an die Firma Solatec
- Mercedes-Benz Österreich GmbH, Kaufvertrag für den Ankauf des Grundfahrzeugs für das KRF-L der FF Ohlsdorf
- Ohlsdorf im abfallwirtschaftsrechtlichen Genehmigungsverfahren für die Abänderung des Konsenses der bestehenden Baurestmassendeponie Ohlsdorf II
- Beschluss einer Geschäftsordnung für den Personalbeirat
- beschlossen
- **9** abgelehnt
- 🖣 zurückgestellt





Ärztliche Versorgung durch geplante öffentliche Apotheke gefährdet

Bisher war Ohlsdorf erfolgreich damit, Bewilligungsansuchen für eine öffentliche Apotheke abzuwehren, doch nun geht der Kampf für die ärztlichen Hausapotheken in die nächste Runde. Ein positiver Bescheid für eine Apotheke wurde zwar noch nicht erteilt, es gibt aber ein positives Bedarfsgutachten der Österreichischen Apothekerkammer, wo mit fragwürdigen Argumenten gearbeitet wird. Es ist trotzdem damit zu rechnen, dass demnächst eine öffentliche Apotheke in Ohlsdorf eröffnet. Mit der Konsequenz: Die beiden Hausärzte Dr. Pamminger und Dr. Spindler müssen ihre ärztlichen Hausapotheken schließen. Damit ist Schluss mit dem für die Patientinnen und Patienten perfekten Service. Dann wird nach dem Arztbesuch oder Hausbesuch noch ein beschwerlicher Weg zum Besorgen der verordneten Medikamente zurückzulegen sein.

Aber das ist nicht das einzige Problem. Beide Hausärzte betreiben ihre Ordinationen sehr intensiv mit außergewöhnlich großen Patientenzahlen, um Ohlsdorf medizinisch flächendeckend zu versorgen. Diese Art der medizinischen Versorgung ist aufgrund des Tarifsystems der Österreichischen Gesundheitskasse ohne Hausapotheke nicht aufrechtzuerhalten. Dr. Pamminger hatte daher bereits vor einigen Jahren im Falle einer Apothekeneröffnung persönliche Konsequenzen

angekündigt, die bis zur Kündigung des Kassenvertrags reichen. Seither sind einige Jahre verstrichen und er steht kurz vor seinem Ruhestand, den er innerhalb der nächsten Jahre antreten wird – sollte die öffentliche Apotheke eröffnen wohl schon früher. Auch der Ärztemangel – im benachbarten Laakirchen sind seit längerem drei Vertragsarztstellen (Dr. Kovacic, Dr. Koller, Dr. Hohenbichler) völlig unbesetzt – lässt erwarten, dass sich ohne Hausapotheke keine Ärztin/kein Arzt für die Stelle von Dr. Pamminger finden wird.

Auch Dr. Spindler kann und wird notgedrungen, wenn seine Hausapotheke geschlossen werden muss, seinen Ordinationsbetrieb stark einschränken müssen. Bei steigenden Einwohnerzahlen in Ohlsdorf, und sollte er als alleiniger Allgemeinmediziner übrig bleiben, wird er die Versorgung in Ohlsdorf nicht aufrechterhalten können. Und auch Ärztinnen und Ärzte in der Umgebung haben wohl keine freien Kapazitäten (wie erwähnt sind schon mehrere Arztstellen unbesetzt, u.a. auch in Attnang, Vöcklabruck, Schwanenstadt).

Grundsätzlich sind wir beiden Ärzte nicht gegen eine öffentliche Apotheke im Ort, aber gegen die dadurch erzwungene Schließung unserer Hausapotheken, was die von uns erbrachte medizinische Versorgung der Ohlsdorfer Bevölkerung



stark beeinträchtigen wird. Wir werden wieder einmal Zeuge, wie durch ein antiquiertes Gesetz sowohl die bestmögliche Versorgung mit Medikamenten auf dem Land als auch in dessen Konsequenz die medizinische Versorgung zerstört wird. Ursache ist ein Bundesgesetz, und daher ist die Bundesregierung zuständig. Der Gesundheitssprecher der Grünen, die auch den Gesundheitsminister stellen, kommt aus Oberösterreich und ist mit dieser Thematik wohl vertraut.

Schreiben Sie ihm ruhig Ihre Meinung zum Thema ärztliche Hausapotheke (ralph.schallmeiner@parlament.gv.at). Ihr Widerstand gegen die öffentliche Apotheke vor einigen Jahren hatte damals Erfolg.

Nutzen Sie daher bitte wieder alle möglichen legalen Wege, um die Eröffnung einer Apotheke in Ohlsdorf ein weiteres Mal zu verhindern.

Dr. Norbert Panninger & Dr. Doninik Spindler

Rasenmäherverordnung

Auch heuer möchten wir wieder die Bestimmungen der Verordnung für den Betrieb von Rasenmähern in der Gemeinde Ohlsdorf in Erinnerung rufen:

Die Verwendung oder der Betrieb von Rasenmähern mit Verbrennungsmotoren, sofern sie nicht im Rahmen eines Gewerbe- oder Industriebetriebes Verwendung finden, ist verboten im Wohnund Dorfgebiet, sowie im gemischten Baugebiet und im Betriebsbaugebiet

- an Wochentagen von 21 bis 7 Uhr
- an Wochenenden von Samstag 18 Uhr bis Montag 7 Uhr
- an gesetzlichen Feiertagen

Dies gilt auch für Elektrorasenmäher, Rasenmäher-Roboter und Laubbläser.





Gratulation zu diesem unglaublichen Jubliläum

Heidi und Christian Enichlmayr feierten Ende Juni gemeinsam mit Familienmitgliedern und vielen Gästen ein besonderes Jubiläum – 440 Jahre Gasthof (seit 1582). Bei diesem Fest wurde auch die offizielle Eröffnung des zugebauten Hoteltrakts nachgeholt, welche coronabedingt 2020 nicht stattfinden konnte.





Jahreshauptversammlung des Kirchenerhaltungsvereines

Mitte April fand nach 2-jähriger Pause wieder eine Jahreshauptversammlung des Kirchenerhaltungsvereines statt. Obmann Dr. Manfred Asamer berichtete, dass es immer ein Glück war, dass sie den Frühschoppen durchführen konnten und lud auch für heuer wieder am 14. August

nach Aurachkirchen zum traditionellen Frühschoppen bei der Römerkirche.

Die verschobene Neuwahl wurde von unserer Bürgermeisterin durchgeführt. Obmann Asamer und sein gesamtes Vorstandsteam wurden einstimmig wiederggewählt und nahmen die Wahl an.



Fuchshuber sammelt Aus-zeichnungen

Der begnadete Amateurfotograf Friedrich Fuchshuber aus Ohlsdorf, Mitglied im Fotoklub Schwanenstadt, sammelt fleißig Auszeichnungen.

Im Frühjahrsfotobewerb 2022 der Hartlauergalerie gewinnt er mit dem Bild "Warten" die Goldmedaille. Bei der Generali Steiermark Trophy 2022 gewinnt Fuchshuber mit dem Bild "Statik" ein Diplom.

2018 konnte Fuchshuber den Austria EISA Maestro mit seiner Fotoserie zum Thema "Natur" für sich entscheiden. 2020 erreichte Friedrich Fuchshuber beim Belgien Digital Circuit eine PSA Goldmedaille für das Bild "morning mood", eine IAAP Bronze Medaille für das Bild "hope", ein Salon Band für das Bild "danger", ein IAAP Band für das Bild "high noon", ein PSA Band für das Bild "field of poppies"

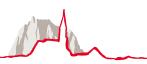
Bei der Staatsmeisterschaft 2018 erreichte Friedrich Fuchshuber in der Sparte Monochrome eine Eisenmedaille und bereits mehrmals wurden seine Bilder in Fotozeitschriften abgedruckt.

Die erwähnten Bilder und Berichte dazu finden Sie auf der Homepage des Fotoklubs Schwanenstadt www.fotoklub-schwanenstadt unter "Aktuelles".



Bild: Robert Hartlauer übergibt die Goldmedaille an Friedrich Fuchshuber





Fahrzeugweihe TLF-A 2000

Am 24. Februar konnte eine Delegation der Freiwilligen Feuerwehr Aurachkirchen das neue Tanklöschfahrzeug nach vielen Stunden der Einschulung von der Firma Rosenbauer in Empfang nehmen. Natürlich wollte man diese Freude auch mit der Öffentlichkeit teilen und so wurde das neue TLF am 12. Juni offiziell von Bürgermeisterin Inés Mirlacher an die FF Aurachkirchen übergeben.

Viele Ehrengäste fanden sich ein, um bei der Fahrzeugweihe und dem anschließenden Frühschoppen dabei zu sein. So durfte man Bezirkshauptmann Ing. Mag. Alois Lanz, Nationalrätin Elisabeth Feichtinger, Landtagsabgeordneten Mario Haas, Bezirkskommandant Stefan Schiendorfer, Abschnittskommandant Thomas Dreiblmeier, Bürgermeisterin Inés Mirlacher mit den Vizebürgermeistern Peter Schernberger und David Lugmayr, Gemeindevorstand Wolfgang Schögl und eine Abordnung des Roten Kreuzes Gmunden begrüßen. 11 Feuerwehren mit über 100 Mitgliedern besuchten den Festakt und marschierten feierlich ein.

Auch viele OhlsdorferInnen besuchten das Fest. Die Ehrengäste hielten sich aufgrund der hohen Temperaturen kurz, erwähnten aber in ihren Ansprachen das Wesentliche, nämlich die Wichtigkeit der Feuerwehren und deren Einsatzbereitschaft. Pfarrer Samuel Ogwudile weihte das neue Fahrzeug und war auch als Feuerwehrkamerad der FF Aurachkirchen sichtlich stolz.

"Als Bürgermeisterin ist es mir eine Freude, dass wir es unseren beiden Feuerwehren im Ort fast immer ermöglichen können, die beste Ausrüstung zur Verfügung zu stellen. Dies geht aber nur, weil wir hier mit allen Fraktionen einstimmige Beschlüsse fassen. Ich bin stolz, dass wir so schlagkräftige Wehren haben und dass ich selbst Teil dieser wertvollen Einsatzorganisation sein

darf", so Bürgermeisterin Inés Mirlacher.

Kommandant Robert Mirlacher war stolz auf seine Mannschaft, die nicht nur in der Planungsphase wertvolle Stunden einbrachte, sondern auch beim Festakt und dem anschließenden Frühschoppen tatkräftig mitanpackte. "Diese Kameradschaft, die ich hier erleben darf, ist mir sehr wertvoll. Eigentlich ist es wie eine zweite Familie. Es waren viele Stunden der Planung, damit aus diesem Projekt "neues TLF" unser Traum in Rot wurde.

Danke an alle Unterstützer und auch an die Sponsoren, die uns auch Sonderausstattungen ermöglichten", so Kommandant Mirlacher.



25 Jahre Schülerlots*Innen



Seit 25 Jahren sind in Ohlsdorf ehrenamtlich Schülerlots*Innen im Einsatz, um unseren Kindern das sichere Überqueren der Straße am Morgen zu ermöglichen.

Um den Fortbestand der Schulwegpolizisten kümmert sich seit jeher Reinhard Held, zu Beginn junger Revierinspektor und nun ebenfalls ehrenamtlich in der Pension. Bürgermeisterin Inés Mirlacher bedankte sich im Rahmen eines Mittagessens bei allen derzeit im Einsatz befindlichen Freiwilligen, die sich bei jeder Witterung bereit erklären, einen Teil ihrer Freizeit unserem Nachwuchs zu schenken.



94. Jahreshauptversammlung des Bienenzüchtervereines OG Ohlsdorf

Anfang April fand nach 2-jähriger Pause wieder die Jahreshauptversammlung des Bienenzüchtervereines Ortsgruppe Ohlsdorf im kleinen Rahmen statt. Normalerweise ist ein Vortragender anwesend, der über die wichtigsten Neuigkeiten rund um die Bienen berichtet, doch heuer wollte man noch im Kleinen die Versammlung abhalten. Es standen Neuwahlen an. Obmann August Mühlegger wurde wieder einstimmig zum Obmann gewählt. An seiner Seite wird die nächsten Jahre ein neuer Stellvertreter agieren, Johannes Fröhlich. Als neuer Kassier wurde Karl Rimpf in den Vorstand gewählt.

Als Ehrengäste wurden Bürgermeisterin Inés Mirlacher und Vizebürgermeister David Lugmayr begrüßt. "Ich freue mich, dass wir viele Imker im Ort haben, die mit ihren tausenden Mitarbeiterinnen, den Bienen, einen der wertvollsten und mit Sicherheit den größten Betrieb Ohlsdorfs betreiben", so Bürgermeisterin Mirlacher.

Vzbgm. Lugmayr bedankte sich ebenso bei allen für ihre Tätigkeit und betonte, wie wichtig die Bienenvölker für unser Ökosystem sind.

Der Abend endete mit einem gemütlichen Beisammensein der Mitglieder des Vereines.



Sommerfest im Betreubaren Wohnen

Ein Highlight im Betreubaren Wohnen ist jedes Jahr das interne Sommerfest. Gemeinsam wird bei gutem Essen der Tag genossen, der mit Kaffee und Kuchen seinen Abschluss findet.

Das Wetterglück war auch heuer wieder auf der Seite der BewohnerInnen, daher konnte im Garten gefeiert werden.



Hilfe-Box

Um in Not geratenen Menschen aus der Region schnell und unbürokratisch zu helfen wurde vor dem Gemeindeamt Ohlsdorf beim Stiegenabgang Tiefgarage eine HILFE-BOX angebracht. Hier wird Hilfesuchenden die Möglichkeit geboten, eine Nachricht zu hinterlassen, um auf ihre Notsituation aufmerksam zu machen. Auch anonyme Nachrichten können abgegeben werden, um auf Personen, die Hilfe benötigen, hinzuweisen.



"Der Lions Club und die Gemeinde wollen mit dieser Aktion Menschen ansprechen, die sich aus Scham oft nicht trauen, um Hilfe zu bitten. Hier können schriftlich Anliegen abgegeben werden, die garantiert diskret behandelt werden", so Ernst Kuttner und Hermann Leutgeb, beide Vorstandsmitglieder des LIONS Club Laakirchen. Bürgermeisterin Inés Mirlacher freut sich über die Unterstützung der Lions: "Gemeinsam können wir noch besser Hilfe organisieren und so manche Notsituation entschärfen.

Ebenso möchte ich wieder einmal auf die Brillensammelbox im Erdgeschoß unserer Gemeinde aufmerksam machen. Diese werden in Länder gebracht, wo sie dringend benötigt werden."





MA

Medaillenregen fürs Feichtlgut

Die 8. Nationalen Special Olympics Sommerspiele 2022 gingen von 23. bis 28. Juni im Burgenland über die Bühne.

Unter 1800 Athletinnen und Athleten waren auch 15 von FOKUS MENSCH Feichtlgut in Ohlsdorf vertreten.









In 4 Disziplinen (Schwimmen, Radsport, Stocksport, Leichtathletik) ging man an den Start, begleitet von 7 Trainerinnen und Trainern aus dem Wohn- und Tagesbereich, die alle gemeinsam eine hochmotivierte Delegation bildeten.

Die Wochen und Monate im Vorfeld zeichneten sich durch Trainingseifer, Zeitaufwand, Akribie, Einstellung, aber auch Vorfreude und Enthusiasmus der Sportlerinnen und Sportler aus. Manche Vorbereitung war auch nicht immer einfach, da einige aus dem Feichtlgut-Team durch verschiedene, gesundheitliche Widrigkeiten es diesmal schwerer hatten, als eine eigentliche "Idealvorbereitung" es brauchen würde. Umso intensiver lebte man gedanklich den "Special Olympics"—Sportlereid: "Ich will gewinnen!" Aber wenn ich nicht gewinnen kann, dann werde ich es mutig versuchen!"

Medaillengewinne veredelten die Leistungen nochmals und manche schimmerte sogar aufgrund der erwähnten Umstände fast schon etwas "Golden": 3 mal Silber und 4 mal Bronze sind die stolze Ausbeute dieser Spiele am äußersten, westlichen Rand der Pannonischen Tiefebene. Die vier Feichtlgut-Disziplinen teilten sich auf die Austragungsorte Pinkafeld (Leichtathletik) und Oberwart (Stocksport, Schwimmen, Radsport) auf. Gänsehautmomente gab es so einige, die man nennen könnte:

Die Eröffnungsfeier, die vom Bundespräsidenten, über den Sportminister bis hin zur Spitze der Burgenländischen Landesregierung kaum eine höhere Aufwartung und somit Wertschätzung bekommen hätte können, als auch ganz besondere "Magic Moments", die in Mark und Bein übergingen. Dort eine innige Umarmung nach überraschender Platzierung, da strahlende Augen nach packendem Finallauf oder ein inbrünstiges "Ich habe es geschafft" mit geballten Jubelfäusten, im Anschluss an die erfolgreiche Qualifikation für den



Entscheidungsdurchgang. Auch familiäre Fans aus der oö. Heimat kamen vereinzelt zum Daumendrücken an die Wettkampfstätten.

15 Menschen vom Feichtlgut samt Betreuerteam haben alles gegeben und sehr viel erreicht. Da alle Starterinnen und Starter in Föding leben und/oder zumindest arbeiten, sind es naturgemäß auch Leistungen, die auch aus Ohlsdorfer Lokalbetrachtung Freude bereiten

sollten.
Man denkt
schon jetzt
wieder an
Trainings
und Wettkämpfe, denn
die nächsten
österreichischen Spiele
kommen
ganz bestimmt!





Unsere Bienen sind bedroht

Die Wildbienenpopolation geht Jahr um Jahr zurück. Die Anzahl der Honigbienenvölker erholt sich im Allgemeinen nach schwierigen Jahren in der Vergangenheit. Jeder kann in seinem Umfeld dafür sorgen, dass sich Bienen wohlfühlen. Bienen sind wichtige Bestäuber und für 80% aller Nutzpflanzen von großer Bedeutung, damit auch für alle Bürger in Ohlsdorf.

Honig ist ein sehr wertvolles Lebensmittel, nur 40% des Bedarfes kann in Österreich gedeckt werden, 60% wird importiert. In Ohlsdorf gibt es derzeit ca. 100 Bienenvölker bei 22 Imker*Innen. Ohlsdorf liegt damit bei 50% des Durchschnittes, die Eigenversorgung bei ca. 30%. Ohlsdorf braucht mehr

Imker*Innen! In benachbarten Gemeinden finden sich vermehrt Frauen und Männer ab 25 Jahren, die das faszinierende Hobby beginnen. Man kann aber auch noch starten, wenn man gerade in Pension geht. Die Ohlsdorfer Imker freuen sich auf neue Mitglieder und unterstützen die neuen Imker*Innen mit aller Kraft.

Wer interessiert ist kann sich gerne jederzeit unter 0660 515 40 38 melden und beraten lassen, oder zu jeder Imker*In des Vertrauens Kontakt aufnehmen.

Eine Broschüre für bienenfreundliche Pflanzen für den eigenen Garten gibt es unter www.bienenzentrum.at





ActNow – Ohlsdorf wird noch aktiver und gesünder!

Nur zwei Gemeinden in ganz Österreich, Ohlsdorf und Pinsdorf, bekommen diesen Sommer und Herbst die Möglichkeit,



am Forschungsprojekt ActNow des Klimaschutzministeriums teilzunehmen:

Im Rahmen der AUVA-Beratungen wird Hr. Kometter unseren Betrieben die Möglichkeit geben, den Arbeitsweg noch mehr als Quelle für Gesundheit und Wohlbefinden zu nutzen, denn auch so können Mobilität und Gesundheit verbunden werden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bekommen über ActNow Vorschläge für gesundheitsoptimierte Routen zur Arbeit und sehen auch gleich, wie sich damit das Risiko für z.B. Herzerkrankungen, Schlaganfall oder Diabetes senken lässt. ActNow ist eine große Chance für Menschen, Betriebe und uns alle in Ohlsdorf!

Neue Regelungen für Hundehalter/innen!

Mit 1. September 2022 tritt in Oberösterreich ein neues Hundehaltegesetz in Kraft. Zur Verbesserung des Opferschutzes müssen HundehalterInnen etwaige Änderungen oder den Wechsel ihrer Hundehaftpflichtversicherung an die Wohnsitz-Gemeinde melden.

Jede ordentliche Hundehaltung beginnt bei der Hundehalterin oder beim Hundehalter. Schon bisher musste jeder mehr als 12 Wochen alte Hund bei der Hauptwohnsitzgemeinde binnen drei Tagen schriftlich angemeldet werden. Dabei muss auch der erforderliche Sachkundenachweis, eine Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank

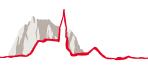
sowie ein Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 725.000 Euro besteht, vorgelegt werden.

Für Hundehalter/innen neu ist, dass ab 1. September 2022 auch Änderungen oder ein Wechsel bei der Hundehaftpflichtversicherung bei der Gemeinde bekannt geben werden müssen. Gemeinden haben auch die Möglichkeit, von sich aus aktiv das Vorhandensein einer ausreichenden Hundehaftpflichtversicherung zu prüfen.

Diese Überprüfung können die Gemeinden wahlweise bei den oder direkt beim Versicherungsunternehmen vornehmen. Diese Gesetzesanpassung verbessert den Opferschutz. Es soll damit sichergestellt werden, dass keine Versicherungslücken entstehen und jeder gemeldete Hund in Oberösterreich im Schadensfall ausreichend hoch versichert ist.







... viel Arbeit im Planungsausschuss

Die Arbeiten, die in der laufenden Sitzungsperiode auf den Planungsausschuss zugekommen sind, gestalten sich sowohl schwierig als auch interessant. Auf jeden Fall ist hervorzuheben, dass sich alle Fraktionen an der Bewältigung der breitgefächerten Themen konstruktiv beteiligen. Aktuell beschäftigen uns zahlreiche Widmungsanträge, ausufernde Wohnbauprojekte und Neuplanungsgebiete, denen Bebauungspläne folgen sollen. Zudem verfügt Ohlsdorf über ungenutzte Baulandreserven von rund 30 Hektar.

Damit die vorhandene Infrastruktur nicht völlig überlastet wird, muss auch in Ohlsdorf die Baubremse gezogen werden. Die Umwidmung in neues Bauland wird ab sofort strengeren Kriterien unterliegen. Eine Ausdehnung der im Örtlichen Entwicklungskonzept festgelegten Baulandgrenzen wird es nicht mehr geben, schon gar nicht ohne Vorliegen eines öffentlichen Interesses (z. B. Schulbau, Infrastrukturmaßnahmen, ...).

Welche Maßnahmen brauchen wir, um die bisher gedankenlose Bodenversiegelung einzubremsen?

Ökologisierung des Wohnbaus,



Josef Hackmair, GV Obmann-Stellv. Bau- und Planungsausschuss

Carsharing-Projekte, attraktive und sichere Radwegverbindungen, sinnvolle Nachnutzung von leerstehenden Gebäuden, Wohnen im Bauernhof, Tiefgaragen bei größeren Wohnprojekten und öffentlichen Bauten usw. Für die Umsetzung dieser Ziele haben wir vor, einen Kriterienkatalog mit konkreten Vorgaben zu erarbeiten.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Erzeugung von umweltfreundlicher Energie vor Ort (Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden, PV-Anlagen auf geeigneten Freiflächen, ökologische Pelletserzeugung usw.)

... aus dem Umweltausschuss

Nachpflanzung von Bäumen im öffentlichen Raum

Die grüne Fraktion brachte in der letzten Umweltausschusssitzung den Antrag ein, dass man als Gemeinde Bäume, die im öffentlichen Raum gefällt wurden, auch ehest wieder nachpflanzt.

Beispielsweise wurden im Volkschulgarten vor einigen Monaten mehrere Bäume gefällt und bislang nicht nachgepflanzt. In Ohlsdorf gibt es für die Gemeinde Ohlsdorf ein Baumverzeichnis über alle Bäume im öffentlichen Raum. Diese werden jährlich durch eine Fachkraft hinsichtlich ihrer Sicherheit überprüft. Sollte der Baum einen Schnitt benötigen oder als zu fällen eingestuft werden, wird das von den Mitarbeitern des Bauhofes durchgeführt.

Wie wir alle wissen, sind Bäume für das Mikroklima wesentlich (im Schatten von Bäumen ist es doch gleich um ein paar Grad kühler), aber auch für das globale Klima. Und auch wenn Österreich einen wachsenden Baumbestand hat, sinkt der globale Baumbestand jährlich um viele Millionen Hektar. Aus dem Umweltausschuss gibt es nun die einstimmige Empfehlung aller Fraktionen an den Gemeindevorstand, dass man auf öffentlichen Grund alle gefällten Bäume nachpflanzen soll, wenn das technisch möglich ist. Für den Garten der Volkschule wurde eine Schul- oder Schüleraktion für den Anlass der Bepflanzung angedacht.



Photovoltaik für Polizei und Bundesheer

Klimakrise, Krieg in unmittelbarer Nähe zu Österreich - Strom, Gas und Benzin werden immer teurer. Daher ist es immens wichtig, erneuerbare Energien auszubauen, wo immer es möglich ist. Zudem ist Österreich in den letzten Jahren mehrmals an einem "Blackout" vorbeigeschrammt. "In Zeiten wie diesen ist es besonders wichtig, dass unsere Einsatzorganisationen so unabhängig wie möglich arbeiten können. Die Einsatzfähigkeit muss im Ernstfall immer zu 100% gegeben sein", dafür setzt sich Nationalrätin und Sprecherin für Freiwilligen- und Einsatzorganisationen, Elisabeth Feichtinger, ein.

Und sie lässt ihren Worten Taten folgen. Beide Anträge der Nationalratsabgeordneten Elisabeth Feichtinger (SPÖ) zur Ausstattung von Polizei- und Bundesheergebäuden mit Photovoltaik-Anlagen wurden im Nationalrat einstimmig angenommen. Auch einzelne Feuerwehrhäuser wie beispielsweise in Vorchdorf sind bereits Leuchtturmprojekte für den Einsatz von PV-Anlagen.

Die Unabhängigkeit vom öffentlichen Stromnetz mit Hilfe von Photovoltaik dient selbstverständlich nicht nur als Vorbereitung für den Krisenfall, sondern ist zudem ein wichtiger Beitrag, um die Klima- und Energieziele zu erreichen.



... aus dem Familien- und Sportausschuss

Nachdem schon viel über einen möglichen Radsportpark diskutiert wurde, hat sich der Familienausschuss nun einstimmig für die Errichtung eines Rollsportparkes entschieden.

Neben der dringend notwendigen Sanierung der Laufbahn, den Neubau des Funcourts und eines kleinen Spielplatzes soll der Rollsportpark ein zusätzliches Bewegungsangebot für Jung und Alt bieten. Besonders für die Mittelschule bedeutet die Ergänzung der Sportanlage eine Aufwertung und die Standortwahl ist im Hinblick auf den geplanten Schulbau eine langfristige Investition.

Da auch die Umzäunung der Sportstätte neu errichtet werden soll, wird der Funcourt/Hartplatz künftig außerhalb der Unterrichtszeiten frei zugänglich sein

Bei der gemeinsamen Besichtigung des im letzten Jahr eröffneten Skaterparks in Bad Ischl konnten wir uns mit einem erfahrenen Skater ein Bild machen, worauf es ankommt und wo man bei der Planung gut aufgehoben ist.

Da bereits im Vorjahr Vorsorge im Budget getroffen wurde, wird hoffentlich eine zeitnahe Umsetzung möglich sein.



GV Wolfgang Schögl Obmann des Familien- und Sportausschusses

... von der Gesunden Gemeinde

Laura Straub war 12 Jahre lang engagierte Leiterin der Gesunden Gemeinde Ohlsdorf. Auf eigenen Wunsch hat sie diese ehrenamtliche Tätigkeit nun zurückgelegt, um – wie sie sagt – sie in jüngere Hände zu geben. Das Team der Gemeinde mit Bürgermeisterin Inés Mirlacher und der Obfrau des Sozialausschusses Bettina Kronegger bedankte sich für ihre Arbeit rund um die Gesundheit für Ohlsdorf.

Übernehmen wird die Gesunde Gemeinde nun Bettina Kronegger ab Herbst diesen Jahres und freut sich sehr auf die neue Aufgabe. "Ich trete in große Fußstapfen und freue mich, dass ich von unserer Bürgermeisterin im Voraus so großes Vertrauen erhalten habe. Ganzheitliche Gesundheit liegt mir am Herzen und ich bin schon gespannt auf die neue Herausforderung", so Kronegger. Es gilt nun auch ein neues Team rund um die Gesunde Gemeinde Ohlsdorf zu bilden. Wer also Interesse hat und sich ehrenamtlich für die Gesundheit unseres Ortes engagieren möchte, hat am Dienstag, 4. Oktober 2022 die Möglichkeit sich bei uns zu melden. Um 18 Uhr treffen wir uns im Sitzungssaal der Gemeinde und freuen uns auf viele motivierte MitarbeiterInnen und auch über Vorschläge und regen Austausch.

Chitudorf CHRENANT CHRENAT CHRENANT CHRENANT CHRENANT CHRENAT CHRENAT

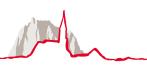
Soziale Beschäftigung in Ohlsdorf

Das Gemeindeamt Ohlsdorf legt auch ein Augenmerk darauf, Menschen, die es am Arbeitsmarkt schwerer haben, eine Chance zu geben. Seit dem Frühjahr beschäftigen wir eine Mitarbeiterin über den Verein FAB (Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung). Bisher war sie für die Essensanmeldungen der Kindergartenkinder und Schüler zuständig, im Sommer half sie in der Sommerbetreuung mit, ab Herbst wird sie verstärkt für die Digitalisierung der alten Akten herangezogen.

Weiters hat der Gemeindevorstand grünes Licht dafür gegeben, dass auch Asylwerber aus dem Camp in Kleinreith stundenweise für Hilfsarbeiten wie Laub zusammenrechen herangezogen werden können. Die Männer sind sehr froh über die Abwechslung zum Leben im Containerdorf.







Klima- und Energie-Modellregion Traunstein



Christian Hummelbrunner

Haben Sie Angst vor einem Blackout?

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzlich vor Augen wie abhängig wir von den Energielieferungen aus Russland sind. Insbesondere Gas ist derzeit noch ein wichtiger Rohstoff für die Stromerzeugung. Werden wir den Wechsel zu 100% Erneuerbarem Strom schaffen?

Was ist ihre Meinung dazu? Schreiben Sie mir doch einfach an christian.hummelbrunner@ing-ch.at

Energiereiche Grüße Christian Hummelbrunner



Die eigene PV-Anlage schützt vor einem Blackout?

Vielerorts hört man eine PV-Anlage würde auch dann Strom liefern, wenn das Netz ausfällt. Aber stimmt das wirklich? Dazu muss man sich die Situation etwas näher anschauen und vor allem ist PV-Anlage nicht gleich PV-Anlage. In den allermeisten Fällen werden PV-Anlagen netzparallel und ohne Batterie ausgeführt. Das heißt, der Wechselrichter ist im Verteilerschrank direkt mit dem Stromnetz verbunden und speist

den Strom der PV-Anlage dort ein. Der Strom vom Dach wird zuerst im Haus verbraucht und wenn dann noch was übrig ist wird der Überschuss ins öffentliche Netz eingespeist.

Anlagen die derart ausgeführt sind arbeiten nur dann wenn auch das öffentliche Netz aktiv ist und stellen somit keinen Blackout Schutz dar.

Wie ist das bei PV-Anlagen mit Batterie?

Die Batterie zur PV-Anlage speichert die Strommenge die nicht direkt gebraucht wird, und gibt den Strom wieder ab, wenn im Haus mehr gebraucht wird, als die PV-Anlage im selben Moment erzeugt. Es gilt aber auch hier: Wenn das öffentliche Netz ausfällt, dann erzeugt auch die PV-Anlage keinen Strom. Somit stellt auch eine Batterie-PV-Anlage per se keinen Blackout Schutz dar.

Was braucht man jetzt wirklich für den Blackout-Schutz?

Im Grunde gibt es hierfür 2 Voraussetzungen. Zu einen braucht es eine sogenannte Freischaltbox, die im Falle eines Stromausfalls das öffentliche Netz und das Hausnetz voneinander trennt und zum anderen braucht es einen sogenannten "Inselfähigen Wechselrichter". Das sind Wechselrichter die auch ohne das öffentliche Netz starten können.

Sind diese beiden Voraussetzungen erfüllt dann ist ein sogenannter Inselbetrieb möglich und ihre PV-anlage stellt auch eine Blackout-Vorsorge dar.

Möchte man, dass die Anlage auch nachts im Inselbetrieb laufen kann, dann ist eine Batterie unbedingt nötig. Ein Sonderfall sind Wechselrichter die eine eingebaute Steckdose besitzen über die bei Stromausfall einzelne Geräte versorgt werden können. Sozusagen eine "Notstromversorgung light".



Resümee

Blackout Vorsorge mit PV ist kein Hexenwerk. Einzige Voraussetzung ist, dass gleich bei der Bestellung der PV-Anlage alle Wünsche mit dem Solarteur genau besprochen und der Umfang des Auftrags korrekt geklärt wird. Dann sind Sie auf der sicheren Seite. Trotz allem müssen Sie sich im Klaren darüber sein, dass ¾ des Ertrags im Sommerhalbjahr erfolgen und nur 1/4 im Winter. Eine Notstromversorgung wird bei passender Dimensionierung von Anfang März bis Ende Oktober gut funktionieren. Von November bis Ende Februar heißt es dann: Nicht nichts aber auch nicht viel Strom von der Sonne.

Klima- und Energie-Modellregion Traunstein

Als Klima- und Energie-Modellregion (KEM) arbeiten wir intensiv an den Themen Klimaschutz und Energiewende. Die KEM Traunstein ist eine von österreichweit 120 solchen Regionen. In unserer Region leben etwas über 64.000 Einwohner in 13 Gemeinden (Altmünster, Bad Wimsbach-Neydharting, Gmunden. Grünau, Gschwandt, Kirchham, Laakirchen, Ohlsdorf, Roitham, Scharnstein, St. Konrad, Traunkirchen, Vorchdorf). www.klimaundenergiemodellregionen.at





Ohlsdorfer Seniorenbund

Die Feste feiern wie sie fallen, unter dieser Devise steht das heurige Jahr beim Seniorenbund Ohlsdorf. Nach den vielen, coronabedingten Einschränkungen der Vergangenheit, durften wir wieder voll aktiv in die Frühjahrs- und Sommersaison starten. Ein breitgefächertes Programm wurde erarbeitet und unsere Mitglieder nehmen das Angebot sehr gerne an. Neben dem EDV-und Handystammtisch im Sitzungssaal der Gemeinde wird auch der monatl. Mittagsstammtisch am ersten Donnerstag beim Kirchenwirt sehr gerne besucht.



Auch das neu eingeführte "WIRcafe" (Foto) im ehemaligen Altenheim, welches am 2. bzw. 3. Mittwoch i. M. stattfindet, erfreut sich eines guten Besuches. Bei den monatl. Radltouren und Wanderungen, oder bei den Busfahrten und Reisen, waren immer zahlreiche SeniorInnen mit dabei. Unser Rad- und Wanderreferent Hermann Hörtenhummer hat stets interessante Radtouren und Wanderungen für uns zusammengestellt, wo wir unsere nähere Umgebung oder Nachbargemeinden kennenlernen dürfen. Und auch das von unserem Reisereferenten Ernst Mirlacher zusammengestellte Reiseprogramm wird begeistert angenommen.

Wanderungen:

Die erste Wanderung startete in Ebensee und ging zum Rindbachwasserfall und in Oberregau gab es eine Feld- und Waldwanderung. Sehr schön waren auch die Wanderung von der Marienbrücke aus zum Seebahnhof Gmunden und entlang der Pferdeeisenbahn, in Vöcklabruck durch den Wartenburger Wald



und in Schörfling, wo es durch die Hausjell-Allee rund um den Sulzberg ging.



Radltouren:

Die Radlsaison haben wir in Bad Hall mit der Tassilorunde gestartet. In der näheren Umgebung wurde Viechtwang, Lederau und Kirchham beradelt und von Schörfling aus ging es über Lenzing und Gampern nach St. Georgen. Auf dem Programm stand auch der Haager Lies-Radweg und in St. Georgen die R100 Runde, wo die radfahrbegeisterten SeniorInnen voll auf ihre Rechnung kamen.

Busreisen:

Interessant war unsere erste Ausfahrt nach Allhaming mit Besichtigung der Schokolademanufaktur Wenschitz. Bei sehr schönem Wetter ging es in Folge in die Atterseeregion mit Besichtigung des Glasmuseums und einer Fahrt durchs "gläserne Tal".

Die Muttertagsfahrt mit vollem Bus führte nach Obermühl a.d. Donau, wo wir dann weiter mit dem Panoramaschiff durch die Schlögener Schlinge fuhren. Sehr gut war auch die Beteiligung an unserer kombinierten Busfahrt mit Wanderung auf die Planneralm, in das allseits bekannte Alm- und Skigebiet.

Ein besonderer Höhepunkt war unsere 4tages-Busreise nach Vorarlberg, mit einem voll besetzten Reisebus. Unser Reiseführer Ernst hatte ein sehr interessantes Programm zusammengestellt und die Teilnehmer konnten die Natur- und Kulturschätze, wie auch die prächtige Bergwelt des Vorarlbergerlandes kennen lernen und genießen.

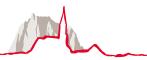
Unsere bislang 2 Vierteljahresfeiern im Gasthaus Enichlmayr waren immer sehr gut besucht. Obfrau Maria Edlinger und ihre Stellvertreterin Brigitta Waldmann durften einen Rückblick über vergangene Ereignisse halten und einen Ausblick auf künftige Aktivitäten geben. Auch wird bei diesem Anlaß immer den runden und halbrunden Altersjubilaren gratuliert, die mit einem kleinen Honiggeschenk bedacht werden.

Natürlich war unsere Seniorenfamilie auch wieder aktiv beim Ohlsdorfer Sonnenblumenfest mit dem traditionellen "Pofesenstand" beteiligt.

Mit Bedauern mußten wir in den vergangenen Monaten von einigen, sehr treuen Mitgliedern für immer Abschied nehmen. So denken wir in Stille an Fr. Katharina Pöll/Adam, Hrn. Leopold Brandner, Fr. Paula Sturm, Fr. Karoline Erika Kockert, Fr. Friederike Auinger, Hrn. Alois Wimmer und Hrn. Reinhold Paschinger und werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.







Ohlsdorf Ab Hof

Carina & Roland Pühringer – Putz Wagyu

Ferienpass bei uns am Hof

Im August durften wir im Rahmen der Ferienpass-Aktion von Ohlsdorf 14 Kinder bei uns am Hof begrüßen. Es hat uns sehr viel Freude gemacht, ihr Interesse am Bauernhofleben zu spüren und die vielen, spannenden Fragen zu beantworten.

"Sage es mir, und ich werde es vergessen. Zeige es mir, und ich werde es vielleicht behalten. Lass es mich tun, und ich werde es können." (Konfuzius)

Wir haben gemeinsam unsere Wagyus gefüttert und gestreichelt; geschaut, ob alle Kinder gemeinsam mehr wiegen als eine Kuh; geschätzt, wie groß der Heuhaufen ist, den ein Rind am Tag frisst; gebastelt und selbstgebackenen Apfelstrudel gegessen.

Jedes Kind durfte sich dann seine Urku(h)nde mit nach Hause nehmen und mit dazu hoffentlich viele schöne Erinnerungen und neues Wissen.

Mehr Eindrücke findet ihr unter www. ohlsdorf-abhof.at/putz-wagyu-ferienpass



Karin & Paul Reisenberger – Biohof Gütl Adam

ORF-Reportage "Zurück zur Natur"

Dieses Jahr im Frühling kontaktierte uns der ORF mit der Bitte, über uns und unseren Betrieb einen Bericht drehen zu dürfen und in der Sendung "Zurück zur Natur" auszustrahlen.

Die erste Frage unsererseits: "Warum denn wir? – Da findet sich doch bestimmt etwas Interessanteres?" wurde vom ORF zügig beantwortet. Unsere Homepage und die Darstellung unseres

Betriebes mit der von uns betriebenen Kreislaufwirtschaft haben den ORF beeindruckt und man wolle dies der



Bevölkerung wieder näher bringen.

Mit anfangs mulmigem Gefühl, da wir nicht dem Typ Rampenlicht und Öffentlichkeit entsprechen und uns in dieser Sphäre eigentlich nicht so wohl fühlen, haben wir uns nach längerem Hin- und Herüberlegen für eine Zusammenarbeit am Drehtag entschieden.

Alle Infos zum Drehtag und den fertigen Bericht findet ihr unter www.ohlsdorf-abhof.at/biohof-guetl-adam-orf

Michael Kirchgatterer – Gemüse Kirchgatterer

Mürbteigkuchen gefüllt mit Kürbis, Roten Rüben und Käse

Mürbteig:

500g glattes Mehl

200g kalte Butter

200g Sauerrahm

1 TL Salz

1 TL Thymian

1 TL Rosmarin

Fülle:

500g Kürbis (Hokkaido)

2 rote Rüben mittelgroß

4 EL Öl

1 TL Paprikapulver

1 TL Kreuzkümmel gemahlen

1 Zwiebel

2 Knoblauchzehen

100g Gorgonzola

100g Feta

100g Parmesan gerieben

1 Ei

1 EL Kürbiskerne gehackt

1 EL Sesam (weiß & schwarz)

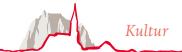
Salz, Pfeffer, etwas Mehl

Den Teig zubereiten: Mehl und Butter verreiben bis Brösel entstehen. Rahm, Salz und Kräuter dazugeben und rasch zu einem glatten Teig verkneten. Abdecken und ca. 1 Std kalt stellen. Rohr auf 200°C vorheizen und ein Backblech mit Backpapier auslegen.

Für die Fülle: den Kürbis in Stücke schneiden. Die rohen Rüben schälen und vierteln. Kürbis-& Rübenstücke mit 3 EL ÖL, Paprikapulver, Kreuzkümmel, Salz und Pfeffer vermischen und auch dem Blech verteilen. Im Rohr ca. 30 min auf mittlerer Schiene rösten. Dann herausnehmen und die Hälfte vom Gemüse mit einer Gabel zerdrücken.

Zwiebel und Knoblauch schälen, in feine Scheiben schneiden und im übrigen Öl leicht anbraten. Gemüse und Zwiebel/Knoblauch in eine Schüssel geben. Gorgonzola in Stücke teilen, Fete zerbröseln und mit dem Parmesan untermischen.

Backblech wieder mit Backpapier belegen und das Rohr auf 180° vorheizen. Den Teig halbieren, eine Hälfte auf einer bemehlten Arbeitsfläche ausrollen und auf das Blech legen. Die Fülle darauf verteilen, dabei ca. 2 cm Rand lassen. Zweite Teighälfte ausrollen und auf die Fülle legen. Die Ränder mit der Gabel gut andrücken. Das Ei verquirlen und den Kuchen damit bestreichen, mit Kürbiskerne und Sesam bestreuen. Im Rohr ca. 45 min goldgelb backen, auf mittlerer Schiene. Kuchen herausnehmen, kurz überkühlen lassen. Dazu passt sehr gut ein frischer Krautsalat und ein Sauerrahm-Dip.





MEZZO OHLSDORF

WIEDER, GANSCH & PAUL "Ménage à Trois"

Sa, 10. Sept. 2022 / 20 h

Der Zufall schreibt die schönsten Geschichten. Albert Wieder sprang 2015 als Karenzvertretung bei Mnozil Brass ein. Gemeinsam mit Thomas Gansch und Leonhard Paul begann man irgendwann damit, am Ende jeder Mnozil Brass Show eine Zugabe zu spielen.

Auf jeder Tour eine Neue. Ins Blaue hinein, sehr spontan und nicht bis kaum geprobt, stellte man sich auf die Bühne und tat das, worum es beim Musizieren geht – kommunizieren. So entwickelte sich im Laufe der Zeit ein ganzes Konzertprogramm, mit Songs aus allen Ecken und Enden ihrer drei Universen: George Michael, Franz Schubert, Chuck Mangione, Johann Strauß, Toots Thielemans, Udo Jürgens, Henry Mancini, Billy Joel und und und. Bass, Melodie und Harmonie.

Mehr braucht man nicht. Man könnte auch "Earth, Wind and Fire" sagen – das ist aber schon vergeben – drum wollen wir's "Wieder, Gansch & Paul" nennen!

Thomas Gansch -

Trompete, Flügelhorn, Gesang

Leonhard Paul -

Posaune, Basstrompete, Gesang

Albert Wieder -

Tuba

Kartenpreise:

Kategorie 1: VVk: € 22, – / Ak: € 24, – Kategorie 2: VVk: € 20, – / AK: € 22, –

Ermäßigte Karten für Schüler und Studenten:

Kategorie 1: VVk: \in 20, − /Ak: \in 22, − Kategorie 2: VVk: \in 18, − /Ak: \in 20, −

Kartenvorverkauf:

Kulturamt / Gemeinde Ohlsdorf E-Mail: kulturamt@ohlsdorf.ooe.gv.at

KULTUR-ABO 2022/23 MEZZO OHLSDORF

6 Veranstaltungen: 1 Preis

10. September 2022: WIEDER, GANSCH & PAUL

15. Oktober 2022: **GRATZER & BITTMANN**

"Jazz meets Telemann'

5. November 2022: WOLFRAM BERGER, CHRISTIAN BAKANIC & PETER ROSMANITH "Vagabunden ...mit Heimweh"

25. Februar 2023: MARTIN FRANK

"Einer für alle - alle für Keinen"

22. April 2023: DJANGO ASUL

"Offenes Visier"

3. Juni 2023: WEINZETTL & RUDLE

"Voll abgefahren"

Kultur-Abo-Preise: Erwachsene Kategorie 1: € 98,

Schüler/Studenten: € 68,-

Detailinfos: www.mezzo-ohisdorf.at E-mail: kulturamt@ohisdorf.coe.gv.at; Tel.: 07612/47255-28

Abonnement-Neubestellung:

Die Bestellung eines Kultur-Abos kann per E-Mail an:

kulturamt@ohlsdorf.ooe.gv.at oder telefonisch unter 07612/47255-28 erfolgen.
Den MEZZO-Sitzplan finden Sie auf der Homepage: www.mezzo-ohlsdorf.at
Bei Bestellung des Abos bitte Sitzplatzkategorie und Sitzplatzwünsche bekanntgeben. Die Plätze werden nach der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldung im Kulturamt vergeben. Bezahlung des

Abos ist nach Übernahme des Abo-Ausweises fällig.

Mit Ihrer Bestellung erkennen Sie die Abo-Bedingungen an.

Die Veranstaltungen finden bei Tischen statt (Ausnahme: Martin Frank bei Reihenbestuhlung) und werden gastronomisch von unserem Catering-Partner Michael Fürtbauer betreut. Saal-Einlass jeweils ab 19:30 Uhr Beginn: jeweils um 20:00 Uhr





Frühjahrskonzert des Musikvereins Ohlsdorf



"The Show must go on!", dachte sich der Musikverein Ohlsdorf und lud endlich wieder nach zwei Jahren am Samstag, 28.05.2022 ins MEZZO Ohlsdorf zum Frühjahrskonzert ein.

Mit abwechslungsreichen musikalischen Leckerbissen hatte der Kapellmeister Norbert Panholzer mit seinen MusikerInnen ein spannendes Programm einstudiert. Gerti Pesendorfer versorgte das Publikum in charmanter Weise mit interessanten Hintergrundgeschichten der Stücke.



Unser Jungendorchester durfte unter der Leitung von Elisabeth Hochmeir das voll ausgelastete MEZZO mit den Stücken "Wellermen" und "Disney Blockbusters" schwungvoll begrüßen. Die "großen" MusikerInnen des Musikvereins starteten mit "Festmusik der Stadt Wien" von Richard Strauss, und der eindrucksvollen, aus drei Sätzen bestehenden Suite "Tirol 1809" von Sepp Tanzer, welche als Meilenstein im Bereich der originalen Blasmusikliteratur gilt.

Weiter ging es mit dem, auf dem

gleichnamigem Volkslied basierenden Stück, "Kein schöner Land" des Komponisten Kurt Gäble, der Polka "Böhmischer Traum" und von den klassischen Miss Marple Filmen, das "Miss Marples Theme"

Nach der Pause mit Stärkung für die BesucherInnen und die Musizierenden ging der Abend mit der Titelmelodie "Blende auf" von Werner Müller, die Signation der früheren Sendung "Autofahrer", weiter.

Es folgte die John Williams Marsch-Trilogy, wo unter anderem die Filmmusik von Superman zum Besten gegeben wurde.

Anschließend wurden die zahlreichen ZuhörerInnen mit "Chorus Line" von Marvin Hamlisch auf den Broadway nach New York entführt, sowie mit dem "Walzer Nr. 2", den wohl bekanntesten Walzer von Dimitri Schostakovich, unterhalten.

Als nächstes lauschten die BesucherInnen Hits wie "Fly me to the Moon" im Zuge des "American Beauties"-Medley, als auch dem "Swing March"





von Henry Mancini, und dem musikalischen Feuerwerk der "Movie Themes 1984", das die Titelsongs aus Ghostbusters, Footloose und Beverley Hills Copbeinhaltete.

Der Musikverein Ohlsdorf verabschiedete sich mit einer von Herzen kommenden Polka "Von Freund zu Freund", nicht nur vom Publikum, sondern ganz besonders auch von Karl Kienesberger und Herbert Peiskammer, die gemeinsam auf beeindruckende 120 dienstvolle und ereignisreiche Jahre als Mitglieder des Musikvereins zurückblicken durften.









Besuch der Volksschule im Gemeindeamt

Wie jedes Jahr besuchen die 3. Klassen der Volksschule Ohlsdorf unser Gemeindeamt. Die SchülerInnen wurden von allen Gemeindebediensteten in den Büros herzlich willkommen geheißen. Viele Fragen galt es zu stellen, um auch alles darüber zu erfahren, wie viele Aufgaben es auf der Gemeinde zu erledigen gibt. Zum Abschluss gab es noch im Büro der Bürgermeisterin etwas zu Trinken und ein kleines Geschenk.



MinistrantInnen-Lager 2022

In der Pfarre Ohlsdorf gibt es eine große und engagierte Gruppe von Ministrantinnen und Ministranten, die unter der Leitung von Christine und Tanja Schobesberger und ihren Helferinnen und Helfern Anfang August ein paar schöne Tage beim Ministranten-Sommerlager im Pfarrheim und Benefizium verbringen durften. Auf Grund der unsicheren Corona-Lage wurde darauf verzichtet, das Lager außerhalb von Ohlsdorf zu organisieren.



Die Kids der Volksschule Ohlsdorf gewinnen den VS-Cup 2022

Am 15. Juni fand im Rahmen der Aktion "Schule am Ball" des OÖ Fußballverbandes der Volksschulcup 2022 für die Region Gmunden statt.

Die Volksschule Ohlsdorf gewinnt den Volksschulcup 2022 mit Anna, Nele, Maxi, Liang, Benji, Felipe, Andrija, Simon, Adnan & Lorenz. Als klarer Gruppensieger mit 6 Siegen folgte ein spannendes Finale der Ohlsdorfer Volkschul-Kids gegen Grünau. Am Ende setzen sich die Kids verdient mit 3:1 durch.

Das Endergebnis des VS-Cups:

- 1. Ohlsdorf
- 2. Grünau
- 3. Mühldorf
- 4. Pinsdorf
- 5. Laakirchen
- 6. Orth Gmunden
- 7. Altmünster
- 8. Lindach
- 9. Viechtwang
- 10. Kirchham
- 11. Vorchdorf
- 12. Traundorf
- 13. Gschwandt
- 14. Roitham

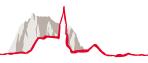


Foto VS Cup Sieger 2022_Ohlsdorf: Copyright ASKÖ Ohlsdorf

Am Foto von links:

Konrad Loitlesberger (Direktor VS Ohlsdorf), Inés Mirlacher (Bürgermeisterin), Heli Pöll (Projektleiter Gmunden Schule am Ball, OÖ Fußballverband), Heinz Derflinger (Ehrenamtlicher Trainer)





Endlich wieder Arbeit an der Nahtstelle Kindergarten Volksschule möglich

Nach 2 Jahren konnten uns wieder die Schulanfänger der drei Kindergärten besuchen. Wir konnten ihnen die Garderobe, den Turnsaal, die Bücherei, den Werkraum und noch manch andere Räumlichkeiten zeigen. Die neuen Schulanfänger für das Schuljahr 2022/23 heißen wir herzlich willkommen!







"Weiße Fahne" nach der Radprüfung

In Ohlsdorf ist für die Schulkinder immer eine äußerst schwierige Radfahrstrecke zu bewältigen. Häufiges Linksabbiegen ist angesagt! Umso erfreulicher ist es, dass alle Kinder der 4. Klassen die freiwillige Radfahrprüfung geschafft haben und mit ihrem Ausweis schon alleine am Prüfungstag nach Hause fahren durften.

Herzlichen Dank auch an die Verkehrserzieherin Corina Grieshofer mit ihrem Team und ein großes Danke auch an die beiden Klassenlehrerinnen Claudia Gebesmair und Victoria Schiffbänker.



Bücherregal im Pfarramt

Im Pfarramt Ohlsdorf gibt es die Möglichkeit, zu den Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei gebrauchte Bücher gegen eine kleine Spende für das Projekt von Pfarrer Samuel Ogwudile zu erwerben.





39. Aurachkirchner Sommerturnier

Unter Turnierleitung von Thomas Gratzl konnte Sektionsleiter Tennis Aurachkirchen Hans Eisenknapp wieder zahlreiche Teilnehmer zum Sommerturnier begrüßen. Aus ganz Österreich reisten die SpielerInnen an, um auf der tollen Anlage mit 10 Plätzen den Sieg auszufighten.

Sein Dank gilt den Sponsoren und der Gemeinde. Zu den Finalspielen und zur Siegerehrung konnte er Bürgermeisterin Inés Mirlacher und Union Obfrau Sonja Leichtfried begrüßen.



Autohaus

Für unsere Jugend wird geplant...

Die Planungen für einen Skate-/Rollerpark sind bereits am Laufen, ebenso für den Bau eines neuen Mehrzweckplatzes. Bürgermeisterin Inés Mirlacher hat sich gemeinsam mit dem Obmann des Sport- und Familienausschusses GV Wolfgang Schögl den im Vorjahr neu eröffneten Skaterpark von Spoffparks in Bad Ischl angesehen. Es war auch gerade ein Skater anwesend, der wusste, von was er redet. Beide haben sich die Unterschiede von Bodenbeschaffenheiten erklären lassen, die Feinheiten, auf die es beim Skaten ankommt und haben einiges dazugelernt.

Genau diese Begegnungen und Besichtigungen sind wichtig, um etwas langlebiges und tolles für unsere Jugend und für sportliche Junggebliebene zu schaffen. Uns wurde klargemacht, dass Erbauer, die Profis sind, genau wissen, dass es oft auf wenige Zentimeter ankommt, ob eine Bahn zum Fahren attraktiv ist oder nicht.



Ergebnisse:

Damen:

- 1. Nina Plihal / Klagenfurt
- 2. Clara Pinggera / Innsbruck
- 3. Chiara Jung / Gmunden und Amelie Gindl / Ebreichsdorf

Herren:

- 1. Robin Peham / Dornbirn
- 2. Christopher Hutterer / Wels
- 3. Julian Anif und Felix Dürlinger / Eugendorf

Sieg für Ministranten Ohlsdorf beim Gewinnspiel "Hui statt Pfui"

Einen festen Platz im Frühjahr haben die jährlich durchgeführten Flurreinigungsaktionen "Hui statt Pfui". Sie sind eine höchst erfolgreiche Zusammenarbeit des Bezirksabfallverbandes (BAV) mit den Gemeinden, den Vereinen und Schulen des Bezirkes.

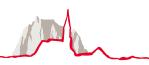
Dass diese Aktionen nach wie vor notwendig sind, zeigen die Zahlen für 2022: Im Bezirk Gmunden wurden

ca. 5.000 kg gesammelt!

Damit nicht nur die Umwelt von dieser Aktion profitiert, veranstaltete der BAV Gmunden heuer wieder ein Gewinnspiel für alle teilnehmenden Gruppen. Einer der vier Gewinner ist die Ministrantengruppe Ohlsdorf. Weitere Gewinner sind: Kindergarten Ebensee, VS Brahmsschule (Gmunden) und der USC Grünau-Kasberg. Die Siegergruppen dürfen sich über je 200 € Preisgeld freuen.







Saisonhighlight für Ohlsdorfer Badmintonspielerin Katharina Hochmeir

Im Frühjahr 2022 fand im spanischen Madrid die Europameisterschaft im Badminton statt. Sowohl im Damen- als auch im Mixeddoppel gelang der Ohlsdorferin Katharina Hochmeir die Qualifikation als Nummer 5 der europäischen Mixedrangliste. Hier konnte sie sich in der ersten Runde mit ihrem steirischen Partner Philipp Birker gegen die Paarung aus Island D. Johannesson/ S. Arnadottir klar durchsetzen.

Gegen die Nr. 3 des Turniers gesetzte dänische Paarung Christiansen/Boje war dann nach einem guten Spiel Endstation. Auch im Damendoppel musste sich Katharina an der Seite ihrer Partnerin Serena AuYeong aus Voralberg gegen die zwei Däninnen C. Busch/ A. Schulz geschlagen geben.

Mit ihren erst 24 Jahren setzt sich Hochmeir allerdings weiterhin große Ziele und möchte bei den noch anstehenden Turnieren dieser Saison wertvolle Erfahrungen und besonders wichtige Punkte für die Weltrangliste sammeln.



Termine Badminton Bundesliga 2022/23



Samstag 15. Oktober 2022, 15:00 Uhr Heimspiel UNION Ohlsdorf gegen VRC Wien – Sporthalle Laakirchen

Samstag 19. November 2022, 15:00 Uhr Heimspiel UNION Ohlsdorf gegen ATSE Graz – Sporthalle Laakirchen

Sonntag 20. November 2022, 10:00 Uhr Heimspiel UNION Ohlsdorf gegen BC Smash Graz – Sporthalle Laakirchen

Samstag 07. Jänner 2023, 15:00 Uhr Heimspiel UNION Ohlsdorf gegen Simmering – Sporthalle Laakirchen

Bericht von der LM Nachwuchs in Kirchdorf

Am Wochenende des 14./15. Mai fanden in Kirchdorf die Landesmeisterschaften im Nachwuchs im Badminton statt. Dabei stellte das Team der Union Ohlsdorf mit 20 SpielerInnen nicht nur das größte, sondern auch das mit Abstand erfolgreichste Team. Der Ohlsdorfer Nachwuchs erreichte dabei nicht weniger als 19 Gold-, 7 Silber- und 8 Bronzemedaillen.

Zu erwähnen sind dabei die Dreifachlandesmeister, die alle Bewerbe in ihrer Altersklasse gewannen, also Einzel, Doppel und Mixed. Wir gratulieren daher Alexander Puschl (U15), Hanna Gillesberger (U17/19) und Lorenz Windauer (U17) zu ihren Dreifachtriumphen!

Auch zu erwähnen ist natürlich mit Anton Windauer der Landesmeister im erstmals ausgetragenen U9-Bewerb im Herreneinzel.

Die anderen Landesmeister der Union Ohlsdorf sind Kira Dlapka (U19, Doppel und Mixed), Leona Mayr (U13, Einzel



und Doppel), Alexander Huemer (U22, Einzel), Jonas Windauer (U19, Doppel und Mixed), Sebastian Huber (U17, Doppel) und Matthias Topf (U15, Doppel). Beeindruckend ist die mannschaftliche Geschlossenheit in der Ohlsdorfer Mannschaft, denn die viele 2ten und 3ten Plätze zeigen, dass auch schon die nächsten NachwuchsspielerInnen der Union Ohlsdorf den sportlichen Anschluss gefunden haben. Das ist umso beeindruckender, als in der kleinen Ohlsdorfer Halle mit über 40 Trainingsteilnehmern in den Altersklassen U9-U22 ein gemeinsames Training von den ehrenamtlichen Trainern nur sehr schwer abzuhalten ist. Hier ist zu hoffen, dass die Gemeindezuständigen Verständnis zeigen, um die sportliche Entwicklung nicht zu gefährden.



6 Meistertitel für den Ohlsdorfer Fußball-Nachwuchs

Auf eine sehr erfolgreiche Frühjahrsmeisterschaft kann der ASKÖ Nachwuchs zurück blicken.

Alle Mannschaften starteten in der höchstmöglichen Liga und holten sich 6 von 8 möglichen Meistertiteln (U9, U10, U11, U12, Spielgemeinschaft Ohlsdorf/Gmunden U13 und Spielgemeinschaft Ohlsdorf/Gmunden U15). Lediglich die U14 Spielgemeinschaft Ohlsdorf/Gmunden in der OÖ Leistungsliga erreichte Platz 6. Wobei man erwähnen muss, dass uns 3 Spieler im Winter von dieser Mannschaft Richtung Lask und Simon Schwaiger in die Aka Ried wechselten. Unsere U16 Spielgemeinschaft Ohlsdorf/Gmunden wurde in der Regionsliga Vierter.

Bei einem krönenden Abschlussfest bekamen unsere Meisterkicker(Innen) der U9 - U12 eigene Meisterleiberl überreicht. Im Vorfeld spielten die Eltern gegen ihre Kids. Alle hatten in einem gemütlichen Rahmen viel Spaß. Die ASKÖ Ohlsdorf gratuliert allen ehrenamtlichen Trainer-Innen, HelferInnen, Eltern, Kinder und dem ASKÖ Nachwuchsleiter Heli Pöll für die tolle kontinuierliche Arbeit bei der ASKÖ.



Bild: Die MeisterInnen U9-U12 mit ihren neuen Meisterleiberln und ihre ehrenamtlichen TrainerInnen

@Copyright: ASKÖ Ohlsdorf

Saisonabschluss mit Jung und Alt bzw. Groß und Klein

Am Samstag, dem 2. Juli feierte einer der größten Badmintonvereine des Landes OÖ den Saisonabschluss. Tagsüber wurden gleich mehrere Turniere gespielt, danach wurde bis spät in die Nacht noch fleißig die vergangene Saison analysiert bzw. schon der Terminplan für die nächste Saison erstellt.



Das Schönste an diesem Tag war das Gemeinsame, vom jüngsten Spieler Valentin (8 Jahre) bis zum ältestesten Spieler (Sepp Retschitzegger) war für jeden Platz in der Halle. Insgesamt spielten 38 (!) TeilnehmerInnen in den verschiedensten Bewerben. Highlight

war natürlich wie jedes Jahr das Turnier der Bundesligamannschaft mit den NachwuchsspielerInnen, die Seite an Seite mit ihren Vorbildern spielen konnten. Die Sportunion Ohlsdorf wünscht einen schönen Spätsommer und freut sich schon wieder auf die nächste Saison.



Bericht: Stephan Dlapka – Mitarbeiter Nachwuchs



Gemeindeamt/Sprechtage



Bgmin. Inés Mirlacher:

Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr Tel.: 0676/8 4694 0 400

Vzbgm. Peter Schernberger:

nach Vereinbarung, Tel.: 0664/5040732

Vzbgm. David Lugmayr, BA, MA:

nach Vereinbarung, Tel.: 0681/20 40 2003

Müllabfuhr

Restabfall: Hausabfall 1:

Do, 08.09., Do, 06.10. Fr, 04.11., Do, 01.12.

Hausabfall 2:

Do, 22.09., Do, 20.10. Do, 17.11., Do, 15.12.

Biotonne: Do, 15.09., Do, 29.09.

> Do, 13.10., Fr, 28.10. Do, 10.11., Do, 24.11. Fr, 09.12., Do, 22.12.

Gelbe Tonne: Mi, 07.09., Mi, 05.10.

Do, 03.11., Mi, 29.12.

Rote Tonne: Mi, 14.09., Mi, 12.10. Mi, 09.11., Mi, 07.12.

Beratung

Kostenlose Rechtsberatung: jeden Di 8.00 - 12.00 Uhr Bezirksgericht Gmunden



Pensionsversicherung

Nach Terminvereinbarung bei der GKK Gmunden, Miller-von-Aichholz-Str. 46

Tel.: (05) 78 07-173 900

jeweils von

8.00 - 14.00 Uhr



Betriebe suchen ihre Fachkräfte von morgen ...



Lehrlingsmesse Gmunden

Di 18/10/2022

17 - 19 Uhr für Eltern u. Jugendliche

Mi 19/10/2022

8 – 14 Uhr für Schulen

AMS Gmunden

www.lehrlingsmesse.at

Pensionierung bei Essen auf Rädern



Gabriele Leitner war bereits seit 2002 die gute Seele bei Essen auf Rädern. Mit 1. Februar 2022 konnte sie in Pension gehen und neben ihrem Ehemann freuen sich besonders ihre Enkelkinder darüber. dass die Oma nun mehr Zeit für sie hat. Wegen der Covid-19 Beschränkungen wurde die offizielle Verabschiedung erst im Sommer gefeiert. Wir wünschen Gabi alles Gute!

Mit Ende August beendete auch Herr Johann Oberhummer seinen Dienst bei Essen auf Rädern, weil er in Pension gehen kann. Auch ihm wünschen wir an dieser Stelle alles Gute!

Unsere neuen Mitarbeiter bei Essen auf Rädern sind Elfriede Eiden, Anton Hochmeir und Jasmin Waldl, die sich nunmehr mit Peter Hasenleitner und Marianne Ettinger mit viel Engagement um die älteren Leute kümmern, die täglich Essen auf Rädern erhalten.





Jetzt Newsletter abonnieren unter www.ohlsdorf.at

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

